

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1847**

36 (4.5.1847)



# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter  
**Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.**

**Nro. 36. Dienstag, den 4. Mai 1847.**

## G a n t e r k e n n t n i s s.

[447] N. Nro. 4,623. Sinsheim. Gegen Peter Köser von Rohrbach haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 18. Mai,

Morgens 8 Uhr,

auf diesseitiger Geschäfts-Kanzlei angeordnet

Alle diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angefesten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldung geltend machen will, mit gleichzeitiger Volllegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Masspfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg- und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 11. April 1847.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vdt. Grimmer.

[431] No. 8683. Am 15. d. M. wurde dem Bierbrauer Florian Wittmann von Walbstadt eine silberne Sackuhr, an welcher ein etwa 4 Zoll langes goldenes Kettchen hing, entwendet. Die Uhr hat ein silbernes Gehäuse, Zeiger von Stahl und arabische Ziffer.

Sie hat einen Werth von etwa 9 fl. und das Kettchen von etwa 1 fl. 30 kr. Was behufs der Fahndung auf das Entwendete sowohl als den z. Z. noch unbekanntem Thäter hiemit bekannt gemacht wird.

Neckarbischofsheim, den 19. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e a.

## B e k a n n t m a c h u n g.

[437] Wiesloch. (Schuldenliquidation.)

No. 10,653. Die Philipp Link'schen Eheleute von Rauenberg,

„ 10,654. „ Joseph Greulich'schen Eheleute von da

und

„ 10,655. „ Georg Michael Stier'schen Eheleute von da haben um die Bewilligung zur Auswanderung nach

Amerika ange sucht. Es werden daher ihre Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche am

Freitag den 7. Mai l. J., Vor-

mittags 9 Uhr,

auf der diesseitigen Amtskanzlei um so gewisser geltend zu machen, als ihnen später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholten werden kann.

Wiesloch, den 20. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

vdt. Dehlschlager.

[450] No. 8688. Der hier unten signalisirte Georg Jakob Speer aus Stebbach, Amts Espingen, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, steht dahier wegen Entwendung einer silbernen Sackuhr in Untersuchung, und wird hiemit aufgefordert, sich dahier zu sistiren. Zugleich ersuchen wir sämtliche Polizeibehörden den Gg. Jak. Speer auf Betreten mit Lauspaß hieher zu weisen, und uns davon zu benachrichtigen.

Signalement des J. G. Speer.

Alter, 23 Jahr.	Augen, grau.
Größe, 5' 5".	Mund, gewöhnlich.
Statur, schlank.	Bart, blond.
Gesichtsform, oval.	Kinn, rund.
„ farbe, gesund.	Zähne, mangelhaft.
Haare, blond.	Besondere Kennzeichen:
Stirn, hoch.	Ist übelhörig.
Augenbraunen, blond.	

Neckarbischofsheim, den 19. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e a.

[457] Nro. 11,002. Wiesloch.

In der Gant des † Mathias Bäck von Walldorf werden alle diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Wiesloch, den 22. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

F a b e r.

Der Preis für den 4pfündigen Laib Brod wird für die erste Hälfte l. M. auf 28 Kreuzer festgesetzt.

Heidelberg, den 30. April 1847.

Großh. Oberamt.

v. Reubronn.

A n k ü n d i g u n g.

[441] Sinsheim. Der gegen den hiesigen Bürger und Bierbrauer Karl Rägele amtlich befohlene Liegenschaftszugriff wird auf

Dienstag den 18. Mai d. J., Nach-

mittags 3 Uhr,



vollzogen, und dabei zum öffentlichen Aufgebot und nach erreichtem Schätzungswerte oder darüber zum gesetzlichen Zuschlag gebracht, folgende

Gebäudeleiten.

Schätzungswert.

1.
  - a) Ein zweistöckiges Wirthschaftsgebäude mit gewölbtem Keller;
  - b) ein zweistöckiger Anbau mit Wohnhaus und Brandweimbrennerei, neb. Adam Stierle und der Gasse;
  - c) eine Scheuer mit Stallung, gewölbtem Keller und Bierbrauerei;
  - d) vier Schweinställe mit Holzremise;
  - e) ein Hinterbau und gewölbtem Keller und
  - f) ein einstöckiger Nebenbau mit Stallung sammt kleinem Gärtchen hinter diesen Gebäuden, welche mitten in der Stadt am ehemaligen mittlern Thor stehen, mit eingeschlossener Hofraithe und Brunnen; einerseits Allmendweg, anderseits Adam Stierle, vorn auf die Hauptstraße, u. hinten auf die Grabengasse stoßend 10,000 fl.

Hierauf haftet ein lebenslänglicher Wohnsitz der Konrad Kägele Wittib.

2.
 

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller nebst Hinterbau, sodann eine zweistöckige Scheuer mit Stallung u. Keller unter einem Dache, einschließlich eines neben diesen Gebäuden befindlichen Gärtchens; alles in der Ziegelgasse am Stifftswege gelegen, einerf. mit den Gebäuden neben Johann Weiß, anderseits mit dem Gärtchen an Martin Bezga stoßend, vorn genannter Weg, hinten der Rain 2000 fl.

Dieses bringt man anmit zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 19. April 1847.  
Großh. Bürgermeisteramt.  
A. A.  
S c h i e d.

Besch.

Liegenschafts-Versteigerung. [434] Eschelbronn. J. S. Ph. Jak. Leonhard'schen Curabel in Neckargemünd, gegen Christian Mascholder, Zieglermeister dahier, Fordg. betr., werden dem Beklagten im Wege des gerichtlichen Zugriffs

Mittwoch den 26. Mai d. J., Nachmittags 1/2 1 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften öffentlich versteigt, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird: Häuser und Gebäude.

1.
  - a) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einer darin befindlichen Ziegeltrodenhütte und gewölbtem Keller;
  - b) eine zweistöckige Scheuer mit Stallung und

den daran gehängten 2 Schweinställen; c) ein Zieglerbrennofen mit Uebergebäude, nebst dem dazu gehörigen Grund und Boden und Hofgerechtigkeiten in der hintern Gäß gelegen, einsf. Georg Steigmann, andf. Gög Bachert und der Feldweg, unten auf Adam Oblenders Haus und oben auf Adam Oblenders Garten stoßend.

- A e c k e r
  2.
 

78<sup>3</sup>/<sub>10</sub> Rth. N. M. bei der Ziegelhütte, einsf. Christoph Geiger, andersf. Christoph Ritzhaupt.
  3.
 

70<sup>1</sup>/<sub>10</sub> " " im Stallbiegel, einsf. Konrad Butschbachert Erben, andf. Gg. Hauerts Erben.
  4.
 

94<sup>1</sup>/<sub>10</sub> " " im Finstergrund, einsf. Daniel Jungmann, andf. Andreas Hettekemmer.
  5.
 

1 Brtl. 41<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Rth. N. M. im Zirsgund, esf. Grundherrschafft, andf. Christoph Laule.
  6.
 

1 " 54<sup>1</sup>/<sub>10</sub> " " im vordern Galgenberg, esf. Ph. Streib, andf. Georg Stier.
  7.
 

1 " 4<sup>1</sup>/<sub>10</sub> " " im vordern Weisenberg, (die Lehmgrube), einsf. Ph. Reichert, andersf. Adreas Mascholders Kinder.
  8.
 

65<sup>5</sup>/<sub>10</sub> " " hinter der Mühl, einseits Adreas Dinkel, anderseits Adam Maurer.
  9.
 

78<sup>5</sup>/<sub>10</sub> " " im vordern Dainsberg, esf. Gg. Laule, andersf. Gg. Laules Kinder.
  10.
 

45<sup>1</sup>/<sub>10</sub> " " im Münchjellerberg, einsf. Rathschbr. Doll, andf. Jos. Hunzinger.
  11.
 

1 " 96<sup>1</sup>/<sub>10</sub> " " im Hoffenheimerweg, einsf. die Allment, andf. Friedr. Heilmann.
  12.
 

1 " 70<sup>1</sup>/<sub>10</sub> " " im Medesheimerberg, einsf. Conrad Butschbachers Erb., andersf. der Weg.
  13.
 

31<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Rth. N. M. beim Laubenbaum, einsf. Gg. Hauert, andersf. Adam Maurer.
  14.
 

23<sup>1</sup>/<sub>10</sub> " " unter der Pfarrwiese, esf. Gewann, andersf. Georg Hauf.



Weinbergsplätze.

15. 70% Ruth. N. M. im Berg genannt, einseits Gg. Wolf, ands. Gg. Ad. Braun.

16. 26% " " ober der Segmühl, einf. Magdaleng Kraut, anders. Rasper Flettrr.

17. Gärten. 7% " N. M. Krautgarten in den Steingärten, einf. Adam Hauf, ands. Friedr. Heilmann.

Eschelbronn, den 21. April 1847. Das Bürgermeisteramt. G r a b.

vd. Doll.

Liegenschafts-Versteigerung.

[458] Zuzenhausen. Dem Bürger und Schneidermeister Franz Harth von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 19. Februar No. 1589 u. 10. Merz l. J., No. 3462, nachbeschriebene Liegenschaften

Montag den 17. Mai l. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangsweg öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Flur Horrenberg.

1. 4 Brtl. 4 Ruthen in der Rech, neben Nikolaus Kirsch und dem Wald.

2. 32 Ruthen im Dieheimer Weg, neben Heinrich Fichtner und Friedrich Koster.

3. 29 Ruthen im Krämer, neben dem Wald und der Gewann.

Flur Eschelbronn.

4. 1 Brtl. 13 1/2 Ruth. im Schönenberg, neb. And. Obländer und Agatha Koster.

5. 22 Ruth. im Birkenbaum, neben der Gr. Schaffnerel Kobensfeld und Ferdinand Weirether.

Flur Schatthausen.

6. 21 Ruth. im Storchennest, neben Juliana Körner und Friedrich Koster.

7. 35 Ruth. im Daffelter, neben Heinrich Fichtner und Georg Stea.

8. 26 Ruth. an der Banzbach, neben Joh. Adam Brühler und Katharina Koster.

9. 37 1/2 Ruth. Wiesen im Haak, neben Katharina Koster und Johannes Heer.

10. 28 Ruth. daselbst, neben Dieterich Nisch und

Friedrich Koster.

9 1/2 Ruth. Garten im Kirschberg, neben Katharina Koster und Anstößer.

Zuzenhausen, den 26. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

P f e f f e r.

vd. Obländer.

Güterversteigerung.

[443] Waibstadt. Der Erbvertheilung wegen werden aus der Maria Magd. Diehm'schen Verlassenschaftsmasse dahier

Freitag den 7. Mai l. J., Nachmittags 4 Uhr,

verschiedene Güterparzellen im Tax zu 315 fl. mit amtlicher Ermächtigung vom 16. d. M., No. 8646, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.

Waibstadt, den 23. April 1847.

Waifengericht.

Bürgerstr. Hoffmann.

vd. Seeber.

[444] Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Da die zur Gantmasse des flüchtigen Joh. Ph. Schuler gehörigen Liegenschaften bei der heutigen Versteigerung den Schätzungspreis nicht erreicht haben, so werden dieselben

Freitag den 7. Mai l. J., Mittags 1 Uhr,

einer 2ten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß Helmstadt, den 26. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

S t e i n e r.

Liegenschafts-Versteigerung.

[435] Rappenaу. Auf amtliche Ermächtigung werden dem blödsinnigen Christian Künzel von Rappenaу

Mittwoch den 5. Mai 1847, Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier versteigert:

A c e r l a n d.

Tax.

1. 1 Brtl. 9 Ruth. hinter der Kirche, es selbst, anders. Bürgermeister Reichardt (No. 5033) 110 fl.

2. 81 3/20 Ruth. hinter dem Schloß, neben Jakob Englert und Wierben (No. 5036) 70 fl.

Zusammen 180 fl. Rappenaу, den 21. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

R e i c h a r d t.

vd. Messger, Rathschr.



[456] Wollenberg, Amt Neckarbischofsheim.  
Liegenschafts-Versteigerung.

Die Liegenschaften des Bernhard Stecher und deren Mutter Margaretha Prior hier, erhielten bei dem heutigen Aufgebot keine Steigliebhaber, weshalb dieselben auf

Mittwoch den 19. Mai d. J.,

Mittags 1 Uhr,

einer nochmaligen Versteigerung unterworfen, und dabei jedenfalls den Zuschlag erhalten werden, auch wenn die Güter unter dem Tax bleiben sollten.

Wollenberg, 28. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bräuchle.

**Bekanntmachung.**

[453] Epfenbach.

Dienstag den 25. Mai 1847,

Nachmittags 1 Uhr,

wird mit amtlicher Ermächtigung vom 16. April d. J., No. 8421, den minderjährigen Andreas Dengel'schen Kinder dahier ihre besitzende Liegenschaften, welche in einem Haus, Scheuer sammt Nebengebäude und 1 Morgen 1 Brtl. Acker, Wiesen u. Gärten bestehen, im Anschlag für 1300 fl. auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Epfenbach, den 28. April 1847.

Der Bürgermeister.

Dengel.

vd. Seel.

**Bekanntmachung.**

[454] Epfenbach.

Dienstag den 25. Mai 1847,

Nachmittags 1 Uhr,

wird mit amtlicher Ermächtigung vom 20ten April No. 8727, das Joseph Krämer'sche Haus sammt Scheuer im Anschlag für 550 fl. auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Epfenbach, den 28. April 1847.

Der Bürgermeister.

Dengel.

vd. Seel.

**Ankündigung.**

[451] Hasselbach. Im Wege des Gerichtszugriffs werden dem hiesigen Bürger und Tagelöhner Christoph Bittlingmaier seine sammtliche Liegenschaften bis

Mittwoch den 12. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem dahiesigen Geschäftszimmer versteigt, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Hasselbach, den 28. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bauer.

**Liegenschaftsversteigerung.**

[439] No. 251. Baiersthal.

Dem hiesigen Bürger und Schmiedmeister Abraham Zuber werden in Folge richterlicher Verfügung seine sammtliche Liegenschaften

Donnerstag den 13. Mai l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, und sogleich endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Baiersthal, den 23. April 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Wiswäffer.

**Zwangsversteigerung.**

[446] Eschelbach. Im Wege richterlicher Verfügung werden den Michael Kurzenhäuser Kinder dahier unten beschriebene Liegenschaften

Mittwoch den 19. Mai l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause hier im Zwangswege mit dem Bemerkten öffentlich versteigt, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

Tax.

1. 26 1/2 Ruth. Acker in der Wanne, neb. Michael Köstler und Karolina Kurzenhäuser 110 fl.

2. 30 Ruth. dto. in der Steinhelden, neben Anstößer und Mich. Heußelmann 65 fl.

3. 44 Ruthen Acker im Borberg, neben Marx Günter und Heiligacker 90 fl.

4. 21 Ruthen Acker in den Luffen, neben Joseph Schneider und Phil. Kurzenhäuser 35 fl.

5. 36 Ruth. Weinberg in den Steinhelden, neben Fried. Schaupp und Heinrich Filsinger 60 fl.

6. 11 Ruth. Acker im Rautergießen, neben Mik. Falkner und Gg. Bender l. 40 fl.

7. 17 Ruth. Acker im Berg, neben Peter Igel und Kasper Bender 55 fl.

8. 27 1/2 Ruth. dto. in den Bettenhelden, neben Margaretha und Ph. Kurzenhäuser 45 fl.

9. 18 1/2 Ruth. Acker im Engelsberg, neb. Martin Bender und Eberhardt Müller 40 fl.

10. 27 1/2 dto. in der Bettenhelden, neben Christoph Blank und Ph. Kurzenhäuser 40 fl.

11. 32 Ruth. Acker im Traubenrain, neben Josef Schneider und Anstößer 85 fl.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Eschelbach, den 21. April 1847.

Der Bürgermeister.

Köstler.

Filsinger.

(Hierzu den Eisenbahntarif für den Sommerdienst 1847.)